

in SCHWARZ : Elemente die aus der französischen Original Depeche in die deutsche Depeche übernommen wurden.

**in FETT : Vervollständigung der deutschen Version** durch Informationen aus der Original Depeche in französischer Sprache.

in BLAU : Elemente der deutschen Depeche, die nicht in der Original französischen Depeche stehen.

---

Folgende AFP Depeche in französisch und deutsch wurde verglichen.  
DEU161 4 vm 235 DEU /AFP-NY66

D/Frankreich/Justiz – Ein **in Frankreich verurteilter** Arzt wegen mutmaßlicher unerlaubter Berufsausübung festgenommen - Kardiologe sorgt seit Jahrzehnten für Schlagzeilen =

Berlin, 1. Dezember (AFP) - Ein deutscher Arzt, der in einem später aufgehobenen Urteil eines französischen Gerichts in Abwesenheit des Totschlags an einem Mädchen in Deutschland **1995 verurteilt** (für schuldig befunden) worden war, ist in Süddeutschland (**Bayern**) nun wegen anderer Delikte festgenommen worden. **Dieter Krombach ist im Rahmen von Ermittlungen wegen 'Betrugs' in 14 Fällen am 20. November an seinem Wohnsitz in Scheidegg festgenommen worden, wie der Staatsanwalt Anton Lohneis mitteilte.**

Die Staatsanwaltschaft in Coburg ermittelt derzeit gegen den 70-jährigen Kardiologen wegen anhaltender Berufsausübung ohne Genehmigung **in verschiedenen Kliniken in Deutschland**, wie die Behörde am Freitag mitteilte.

Aus einer der Kliniken, in denen (der Arzt) **Dieter Krombach** seit 2001 **in Bayern** mutmaßlich ohne Erlaubnis gearbeitet habe, liege auch eine Anzeige wegen eines Sexualdelikts vor, **erklärte der Staatsanwalt. Die aufgrund dieser Anzeige angestellte Ermittlung habe gezeigt, dass der praktizierende Arzt ohne die nötige Approbation gearbeitet habe, erklärte er weiterhin. Zur Zeit wird nur wegen Betrugs ermittelt**, doch dem (in Kronach einsitzenden) Mann drohe angesichts der Zahl der Vergehen die Verurteilung zu einer Gefängnisstrafe, so Staatsanwalt **Lohneis. Weitere Tatbestände, u.a. Sexual-Delikten, könnten je nach Ergebnis der Ermittlungen hinzukommen, unterstrich er.**

(Der Arzt hatte in der Vergangenheit wiederholt die Justiz beschäftigt. Im Sommer 1982 war) **Dieter Krombach wurde vom Pariser Gerichtshof für seine Mitschuld an den Tod von Kalinka Bamberski verurteilt**, einem 14-jähriges Mädchen (tot aufgefunden worden), **das er bei einem Besuch in Lindau am Bodensee narkotisiert hatte, um sich an ihr zu vergehen. Kalinka** hatte dort ihre Mutter besucht, die damals mit (dem Arzt) **Herrn Krombach befreundet** (verheiratet) war. Untersuchungen hatten ergeben, dass sie vor ihrem Tod mehrere Injektionen erhalten hatte.

**Deutschland hatte sich jedoch immer geweigert, den Kardiologen auszuliefern, trotz eines gegen ihn ausgestellten europäischen Haftbefehls, weil die Ermittlungen in der gleichen Sache 1982 in Deutschland eingestellt wurden.** Der französische Vater des Mädchens erreichte aber ein Verfahren gegen den Arzt vor einem französischen Gericht, das ihn 1995 aufgrund eines ärztlichen Gutachtens in Abwesenheit schuldig sprach. Diesen Schuldspruch hob der Europäische Menschengerichtshof in Straßburg 2001 wiederum auf, weil es sich um ein unfaires Verfahren gehandelt habe. Frankreich musste darauf dem Arzt einen Schadenersatz von damals rund 30.000 Mark zahlen.

In Deutschland war der Arzt bereits 1997 wegen des sexuellen Missbrauchs einer narkotisierten 16-jährigen Patientin zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt worden.

**Zur Zeit in Kempten verhaftet « dürfte er nächste Woche nach Kronach zwecks Anhörung überführt werden », so der Staatsanwalt.**

**Hinsichtlich des europäischen Haftbefehls will die Staatsanwaltschaft den Fall untersuchen, bevor sie sich zu einer Auslieferung entscheiden wird oder nicht, so Staatsanwalt Anton Lohneis.**

**Dieser hat jedoch kaum eine Chance umgesetzt zu werden, denn Deutschland hält sich seit Juli 2005 an den europäischen Haftbefehl nicht mehr. Das Bundesverfassungsgericht hatte seiner Zeit die Umsetzung in das interne deutsche Recht unter anderem mit dem Hinweis abgelehnt, deutsche Bürger könnten ausgeliefert werden.**

cyj/jlv/mr ef (**französische Version**)  
lau/ao (**deutsche Version**)

---

Weitere Informationen zu diesem Fall, den die moderne deutsche Justiz zum Skandalfall der mit Auswirkung auf internationalen Parkett hat werden lassen:

Gegen Dieter Krombach wurden mehr als 9 Anzeigen u.a. wegen Sexual-Delikten gestellt.

Ein Kind von 14. Jahren ist nachweislich tot. Beweismaterial ist unterschlagen worden, siehe : <http://perso.orange.fr/sebastien.barde/de/resume.html>

Ein Mädchen von 16 Jahren ist nachweislich vergewaltigt worden, siehe : [http://perso.orange.fr/sebastien.barde/doc/assises091097\\_de.pdf](http://perso.orange.fr/sebastien.barde/doc/assises091097_de.pdf).

Ein Arzt hat sich anfang des Jahres 2006 nachweislich erhängt.

Und was ist passiert ?

Dr Krombach konnte von 1982 bis November 2006 unbehelligt weitermachen. Bayerische Staatsanwälte haben bis 2006 die Verfahren eingestellt, Ärztekammern haben nichts gesehen, Opfer durften nicht einmal gegen den Täter protestieren, denn Anzeigen wegen Verleumdung wurden akribisch aufgenommen. Die Presse durfte schweigen, um die Ermittlungen nicht zu stören, so wie es offiziell in Deutschland heisst. In Wahrheit muss die deutsche Presse schweigen, damit Fehler der deutschen Behörden 'deutsch-legal' vertuscht werden können. Täter und Mittäter werden in Deutschland mit gutem Gewissen - unter dem Vorwand des DEUTSCHEN Gesetzes - geschützt. Wieviele Leichen liegen noch im Keller landesweit ?

Wer wird endlich mal aktiv im 'RECHTS'staat Deutschland, damit das Wort 'Recht' von 'Rechtstaat' nicht nur zur Befriedung deutschen Gewissens bleibt, sondern auch den Sinn der Weltgemeinschaft bekommt ?

Die Justizministerin als oberste Hüterin des Rechts im Lande ?

Die Bundeskanzlerin als Mensch, der Ungerechtigkeit im Lande gar nicht einmal aufkommen lassen will ?

Werden Verantwortliche aus dem Amt entlassen ?

Wird was passieren oder werden deutsche Juristen alles unter sich regeln ?

Wenn Kinderklauen oder Verfahrenseinstellungen in Todesfällen zum deutschen Normenrecht - und das mit gutem deutschen Gewissen in allen Sparten der deutschen Gesellschaft - geworden ist, muss die Weltgemeinschaft reagieren !

Sie muss ihre eigenen Bürger vor deutschen Juristen und Beamten aktiv schützen und beschützen. Sie muss sich die deutsche Verfahrensordnung und seine zahlreichen Intervenenten ganz genau unter die Lupe nehmen. Sie muss sich anschauen, wie das Recht (Recht wie die Weltgemeinschaft es versteht) ausgesprochen wird.

Dann wird sie verstehen:

- warum unzählige Anträge und mit welcher Hilfe (Anwälten) nicht einmal Strasbourg erreichen dürfen,
- warum Urteile die die Weltgemeinschaft in Strasbourg gegen Deutschland verhängt hat, neuerdings nicht mehr umgesetzt (Fälle Haase, Görgülü, um nur zwei zu benennen) werden sollen, und damit die Meinung der Weltgemeinschaft mit einem höflichen Fingerzeig von deutschen Politikern und Juristen in der modernen Bundesrepublik Deutschland begrüsst wird,
- warum durch die Ablehnung des europäischen Haftbefehls deutsche Täter sich nur noch vor Gott und deutsche Beamten zu verantworten haben und dadurch die Justiz der anderen grossen Rechtsnationen dieser Welt zu Justiz zweiter Klasse degradiert wird.

Was ist das eigentliche Ziel deutscher Juristen ?

Darf die Weltgemeinschaft deutsche Juristen überhaupt noch weiter trauen, auch wenn sie sich bald als die Opfer erklären werden ?

In dem Fall Kalinka Bamberski haben deutsche Beamte (Staatsanwaltschaft, Ärztekammer, Bundesverfassungsgericht etc, etc) das Naturrecht der Weltgemeinschaft und ihr Verständnis von Gerechtigkeit in eine deutsche Rechtsordnung so transformiert, dass Deutsche immer als Unschuldige gelten können, während das Leid, die Meinung und die Naturrechte von Nicht-deutschen immer als zweitrangige Nebensache angesehen werden können. Juristen scheinen alle Narrenfreiheiten in diesem Lande zu besitzen und deutsche Politiker unterstützen sie auch noch. Keiner wagt sich dagegen zu protestieren, jeder versteckt sich hinter der vorgestäubten Unabhängigkeit deutscher Juristen. Wollen deutsche Politiker ihr eigentliches Vorhaben somit verstecken ?

Doch es reicht nicht einmal, dass die unmoralische Haltung deutscher Juristen Ausländer stets zu Kriminellen oder Menschen zweiter Klasse erklärt. Im Fall Bamberski mischten sie sich auch noch selbstverständlich (Herrscherprinzip) in die Justiz der 'dummen' Franzosen ein. So hat sich die deutsche Botschaft in Paris penetrant in das französische Verfahren miteingemischt. siehe (französisch, Auszüge) :

aus : <http://perso.orange.fr/a.bamberski/resumesuccinct.html>

*Pourquoi le 01 mars 1995 le Président WACOGNE a-t-il reçu trop longtemps dans son cabinet les deux avocats du Dr Krombach avec l'Ambassadeur d'Allemagne en France (en refusant la présence de mon avocat) au lieu d'ouvrir la session de la Cour d'Assises pour finalement encore l'ajourner ?*

aus: <http://perso.orange.fr/a.bamberski/plainte penale.html>

*par lettre, "le 17 février 1995, l'ambassade d'Allemagne, se référant à divers contacts récents concernant la procédure pénale contre le requérant, affirma aux autorités françaises que sous l'angle de la coopération judiciaire entre la France et l'Allemagne, la procédure était redondante étant donné que les faits s'étaient déroulés en 1982 sur le sol allemand, que le requérant avait bénéficié d'un non-lieu (Ndr, ce qui est faux !), que les commissions rogatoires demandées par le juge français avaient été exécutées correctement par la magistrature allemande et que la procédure non contradictoire par contumace diligentée en France allait peut-être aboutir à une décision de justice qui heurterait les principes fondamentaux",*

*par sa lettre du 17 février 1995 adressée au Ministère français des Affaires Etrangères, l'Ambassade d'Allemagne à Paris écrit de plus :*  
- *que mon recours contre le "non-lieu" (faux !) allemand a été rejeté par la Cour de Munich le 09 septembre 1987,*  
- *que par la suite aucun élément nouveau n'est ressorti de la procédure française pour rouvrir le dossier en Allemagne (faux !),*  
- *que l'Allemagne exige que (même en son absence volontaire injustifiée) le Dr Krombach soit représenté par un avocat à l'audience de la Cour d'Assises !*  
- *et que la compatibilité de la procédure française avec la Convention de Strasbourg est douteuse!*

Mit welchem Recht eigentlich ?

Mit der Selbstverständlichkeit von Nabelbeamten, deren natürlichen Arroganz (Herrscherprinzip) sie taktlos zu allem befähigen kann und wenn es sein muss, auch noch 'Empfehlungen' (Anweisungen) an das französische Justiz-Ministerium zu erteilen. Ist etwa in den Köpfen deutscher Juristen das dritte Reich immer noch lebendig oder wie soll man diese Intervention überhaupt verstehen ?

Und es geht weiter !

Denn nicht genug dass ein Mensch sein Leben verloren hat und andere gar kein Recht in Deutschland gegen den aus der DDR stammenden Arzt (Stasi-Connections ?) wegen *deutsch-legalen weltverwerflichen* Verfahrenseinstellungen bekommen konnten, ein deutscher Jurist verteidigte den Dr Krombach zwischen 1993 und 1995. Doch dieser deutsche Anwalt verteidigte nicht nur deutsche Mandanten. Er war gleichzeitig mit hohen Richtern beschäftigt, die er als Schüler hatte. siehe :

<http://www.un.org/icty/judges/schomburg-e.htm>

**1991 - 1995** - Lawyer in Berlin assisting clients (victims and suspects) in international criminal cases (e.g. in France - Paris and the Island of La Reunion - The Netherlands, Mauritius, The United States of America, The United Kingdom)

und zur gleichen Zeit auch :

**1993 -**  
- Lecturer at the **German Judges Academy, the German Police Academy** and – on a case-by-case basis – **at the European Law Academy ( Paris , Brussels, Helsinki, Trier)**, once on invitation by the Harvard Law School  
- **Lecturer/expert in Seminars on International Criminal Law on behalf of the Council of Europe** – especially on missions in the Baltic States, Georgia, Moldova, Russia and the Ukraine. Guest lecturer at institutes of the United Nations such as inter alia United Nations Asia and Far East Institute (UNAFEI), Tokyo and International Symposium on Computer and Information Sciences (ISCIS), Italy

1995 wurde er zum Richter beim Bundesverfassungsgericht in Strafsachen.

Heute sitzt er in den Haag und klagt Mörder aus dem ehemaligen Jugoslawien und Rwanda an !

Wenn die Weltgemeinschaft deutsche Anwälte und Richter noch ein Bisschen Vertrauen schenken will, dann gibt es keinen anderen Weg, als von der Bundesrepublik Deutschland - sprich von der Bundesregierung - die ganze Wahrheit über den Fall Krombach und all seinen Opfer zu erfahren.

Die deutsche Justiz - also die deutschen Beamten die mitgewirkt haben - täte es gut, wenn sie sich bei Herrn Bamberski - der Opfer ist - und den anderen Opfern für das unnötig zugefügte Leid, das sie verursacht hat, entschuldigen würde und endlich wie die Weltgemeinschaft es tut, Opfer als Opfer - trotz anderweitigen Meinung deutscher Juristen - betrachten würde.

Das Rechtgefühl - also das Gefühl für das was moralisch und gut ist - findet keinen Niederschlag in irgend einem deutschen Gesetzbuch und ist somit auch kein exklusives Eigentum deutscher Juristen und Beamten. Es ist das Eigentum der Nationen dieser Welt, der Weltgemeinschaft, wozu auch normale deutsche Bundesbürger gehören, die weder Juristen noch Professoren sind, dafür aber über den gesunden Menschenverstand verfügen, den sie niemals gegen das *deutsch-legale* eintauschen werden.

Nur eine Frage stellt sich noch; Warum erhalten deutsche Journalisten von der AFP Deutschland eine andere Wahrheit als die die in die Welt geschickt wird ?

Mit freundlichen Grüßen  
Olivier Karrer

CEED  
Paris